

# Dieselpumpe 34008

## BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH



Selbstansaugende Flügelverdrängerpumpe mit Bypass-Ventil.  
Maximale Ansaugleistung bei leere Pumpe beträgt 2m. Es muss beim Ansaugen darauf geachtet werden, dass die Luft bei der Pistole entweichen kann.  
Wenn ein Rückschlagventil in der Saugleitung eingebaut ist, kann die Pumpe bei einem Höhenunterschied bis zu 3m verwendet werden.  
Der Motor ist 2-polig 12V 22A mit geschlossener Bauweise direkt am Pumpengehäuse angeflanscht.  
Leistung 40 l/min 2800 U/min

Die Pumpe kann in jeder beliebigen Stellung (Pumpenachse senkrecht oder waagrecht) montiert werden.

Achtung! Die Pumpen sind nicht explosionsgeschützt. Sie dürfen daher auf keinen Fall dort montiert werden, wo **entflammare Dämpfe** vorhanden sind.

### Zulässiger Gebrauch

Umfüllung von Dieseltreibstoff mit Viskosität von 2 bis 5,35 cSt bei 37,8°C und Flammpunkt FP > 55°C.

### Unzulässiger Gebrauch

Das Umfüllen von Flüssigkeiten, die nicht die oben genannten Merkmale aufweisen, ist unzulässig. Insbesondere handelt es sich dabei um:

unzulässige Fluide: verbundene Gefahr:

Benzin .....	Brand/Explosionsgefahr
entzündliche Flüssigkeiten mit FP < 55 °C .....	Brand/Explosionsgefahr
Wasser .....	Anrosten der Pumpe
Flüssige Nahrungsmittel .....	Verseuchungsgefahr
Flüssigkeiten mit Viskosität >20 cSt .....	Überlastung des Motors
Korrosive, chemische Produkte .....	Korrosion der Pumpe
Lösungsmittel .....	Brand/Explosionsgefahr u. Schäden an den Dichtungen

Made in China  
Importeur  
EK-Tech GmbH  
Neustiftgasse 57-59  
A-1070 Wien

Test Standards	
EN 61000-6-1: 2007	Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6: Generic standards – Section 1 Immunity for residential, commercial and light-industrial environments
EN 61000-6-3: 2007+ A1: 2011	Electromagnetic compatibility (EMC) – Part 6: Generic standards – Section 3: Emission standard for residential, commercial and light-industrial environments



*Louisa (in for)*  
Jimmy Li  
Lab manager  
Date: July 13, 2012



Check No.: 11511140

**DAS PERSONAL, DAS DIE ZAPFSÄULE BEDIENT, UND DIE WARTUNGSTECHNIKER MÜSSEN VON DEN IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE ERSTE-HILFE- UND SICHERHEITSMÄßNAHMEN KENNTNIS HABEN.**

Das vorliegende technische Handbuch ist an einem Ort aufzubewahren, der dem gesamten Personal mit Zugang zur Zapfsäule bekannt und allen zugänglich ist.

## ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Personen, die giftige Flüssigkeiten verschluckt haben: Sollte Treibstoff verschluckt worden sein, sofort den Arzt kontaktieren.

Personen, die vom Stromschlag getroffen wurden:

Die Stromversorgung unterbrechen.

Vermeiden Sie es, den Verletzten mit bloßen Händen zu berühren.

Erbitten Sie umgehend die Hilfe qualifizierter und ausgebildeter Personen.

IN JEDEM FALL ZIEHEN SIE UMGEHEND EINEN ARZT HINZU

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitshandschuhe. Kontakt zu Kohlenwasserstoffen kann zu Hautreizungen führen: während der Abgabe daher stets Handschuhe aus PVC gemäß EN 388 Kat.2 tragen.

Zulässiger Gebrauch. Das Gerät ist seiner Bestimmung gemäß einzusetzen.

Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel Gebrauchsanweisungen.

Überhitzung. Zur Vermeidung von Überhitzung vergewissern Sie sich, dass die Pumpe der Zapfsäule stehen bleibt, sobald für mehr **als 2 Minuten** kein Treibstoff abgegeben wird.

Rauchen verboten. Während der Arbeit an der Zapfsäule und insbesondere während der Abgabe ist Rauchen verboten und die Benutzung offener Flammen untersagt.

Elektrische Vorsichtsmaßnahmen. Im Gerät treten gefährliche, elektrische Spannungen auf, daher darf die Zapfsäule nur von qualifizierten und autorisierten Technikern geöffnet werden.

Kundendienst. Für den Kundendienst der Zapfsäule ist qualifiziertes Personal zu beauftragen.

## Elektroanschlüsse

Die Elektroanschlüsse müssen von Fachpersonal fachgerecht ausgeführt werden.

Dabei sind die im Lande des Einbaus geltenden Vorschriften einzuhalten.

## Inbetriebnahme

### Versorgen der Pumpe mit Flüssigkeit

Bei der Pumpe 34008, handelt es sich um eine selbstansaugende Pumpe, die auch bei leerem Rohr in der Lage ist, anzusaugen.

Trotzdem sollte die Pumpe beim ersten Einschalten mit Flüssigkeit gefüllt sein.

Falls sich dieser Vorgang über Gebühr hinziehen sollte, stellen Sie die Pumpe ab und überprüfen Sie:

-ob die Pumpe völlig trocken läuft.

-ob Luft in die Ansaugleitung eingedrungen ist und ob diese völlig in die anzusaugende Flüssigkeit eingetaucht ist.